

# Raus aus dem Lehrerberuf - Möglichkeiten, Wege, Verluste, usw...

**Beitrag von „Piksieben“ vom 29. September 2021 23:31**

## Zitat von T-VII

Tatsächlich betrachte ich die Ferien als einzigen Grund, der mir den Lehrerberuf noch ansatzweise schmackhaft macht, würde aber umgehend auf selbige verzichten, wenn ich dem Irrsinn des Berufsbilds entfliehen könnte.

Auch betrachte ich mich absolut nicht als arbeitsscheu, habe seit 4 Jahren besagten Lehrauftrag, was meine Wochenstundenzahl 5 Monate im Jahr von 25,5 auf 33,5 erhöht - die bekannten „Nebenkriegsschauplätze“ on top...

Gelernt habe ich Industriekaufmann, anschließend im Personalwesen SAP programmiert. Neben Studium und Ref habe ich weiterhin im Personalwesen gearbeitet und die Fakulta sind neben Wirtschaftswissenschaften, Personalwesen und Versicherungsbetriebslehre (letztere ist allerdings zu vernachlässigen). Darüber hinaus unterrichte ich seit 10 Jahren Informationswirtschaft und habe in diesem Zuge SAP in den Unterricht an meinem ehemaligen Berufskolleg eingebunden. Das nur als Kurzabriss...

Arbeitsscheu kommst du auch nicht rüber. Aber es gibt sie halt schon, diese doch sehr bequemen und auch ängstlichen Lehrer.

Klingt doch gut bei dir. Ich wollte dich nur mal ein bisschen schubsen. Ich habe es nie verstanden, aus welch fadenscheinigen Gründen Leute in Situationen ausharren, die sie nicht aushalten. In Jobs, in Ehen, in Wohnungen. Ich bin x-mal umgezogen u.a. wegen Jobwechseln. Ich bereue nichts davon.

Viel Erfolg!